

Toller Auftakt für Beeskow auf der ITB

Berlin/Beeskow (men) Bereits am ersten Tag der Internationalen Tourismusbörse herrschte bereits starker Andrang am Stand der Märkischen Tourismuszentrale, die das Land der stillen Reize im Verbund der Vereine des Oder-Spree-Seengebietes präsentiert.

Die Märkische Tourismuszentrale und der Verein Schlaubetal und Umgebung nutzten den ersten Tag auf der größten Tourismusmesse zu einem Gedankenaustausch mit der Partnerstadt bzw. -gemeinde. Herr Meine, Amtsdirektor des Amtes Schlaubetal, und die Geschäftsführer der Tourismusvereine Gabriele Menzel und Sieghard Lang waren zum Informationsgespräch am Stand Bergisches Land Reichshof (Rheinland - NRW), die Tourismusamtsleiter aus Krefeld, Herr Esser, und aus Reichshof, Herr Selbach, am Stand des Landes Brandenburg, um sich über die Ergebnisse der Arbeit in ihren Partnergebieten zu informieren.

Amtsdirektor Meine und die beiden Geschäftsführer der eng zusammenarbeitenden Vereine sind der Auffassung, daß der Tourismus als Wirtschaftsfaktor täglich an Bedeutung gewinnt und deshalb auch täglich intensive Arbeit in den Gebieten verlangt, um umfassende Investitionen zu ermöglichen, den Willen der Bürger und der Parlamente zu entwickeln, mehr für den Fremdenverkehr zu tun, solche Bedingungen zu schaffen, die für einen angenehmen Aufenthalt der Gäste Voraussetzung sind.

Es ist allerorts zu erkennen, welche wirtschaftliche Wirkung der Fremdenverkehr bereits hat. Mit einer Steigerungsrate von zehn Prozent im Jahr 1992 gegenüber 1991 hat der Fremdenverkehr als Wirtschaftszweig einen Zuwachs wie kein anderer.

Das widerspiegelt sich auch in den Gebieten Beeskow und Schlaubetal. Die Anzahl der Gäste ist gegenüber 1991 um fast das Doppelte gestiegen. In Beeskow sind die Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1992 auf 190 Prozent angewachsen. Dazu kommen noch viele, die in privaten Zimmern oder als Tagestouristen im Gebiet weilten.

Gabriele Menzel übergab Herrn Esser, Amtsleiter in Krefeld, das Pauschalreiseangebot für die Partnerschaftswoche Beeskow-Krefeld. Vertraut mit dem Kreis Beeskow machte sich bereits am Sonntag eine Krefelder Gruppe, die nach dem Besuch der ITB zu einer Stadtbesichtigung und Gesprächen mit dem stellvertretenden Bürgermeister Möller, und dem Kulturamtsleiter de Bruyn, nutzte.